ROTER SPORT

Berliner Mannschaften zu Ostern in Dresden

Dresdner Vereine auf Reisen . Reger Spielbetrieb an den Feiertagen

Verbot des Reichseinheitskongresses

[illegible]

„Die Oppo ist pleite!"

[illegible]

An den Spielen geben wir unsere Berichte das Wort.

25. März (Karfreitag):

Dohna 1—ASV 24 Berlin 1 (16 Uhr)

[illegible]

DSV 10 2—Zschieren 1 (16 Uhr)

[illegible]

1885 1—DSV 10 1 (16.30 Uhr)

[illegible]

Süd-Helios 1—Cotta-Löbtau 1 (17 Uhr)

[illegible]

Radebeul 1—Straßenbahn 1 (16 Uhr)

[illegible]

Ottendorf 1—Friedrichstadt 1 (16 Uhr)

[illegible]

Jankerode 1—Meißen 1 (16 Uhr)

[illegible]

Omsewitz 1—Königsbrück 1 (15 Uhr)

[illegible]

Rähnitz 1—Radeberg 1 (15 Uhr)

[illegible]

Brockwitz 1—Dresden-West 1 (15.30 Uhr)

[illegible]

Freiberg Komet 1—Brand-Erbisdorf komb. (16 Uhr)

[illegible]

26. März (Ostersonnabend):

Radebeul 1—Fortschritt 1 (16 Uhr)

[illegible]

Süd-Helios 1—ASV 24 Berlin 1 (17 Uhr)

[illegible]

27. März (Ostersonntag):

Zschachwitz 1—Berlin-Zossen 1 (16 Uhr)

[illegible]

Kreischa 1—ASV Berlin 1 (16 Uhr)

[illegible]

Laußnitz 1—Mückenberg 1 (15.30 Uhr)

[illegible]

Königsbrück 1—Brockwitz 1 (16.30 Uhr)

[illegible]

Pirna 1—Dohna 1

[illegible]

Rähnitz 1—Cotta-Löbtau 1 (14.30 Uhr)

[illegible]

Rottwerndorf 1—VfR 01 1 (14.30 Uhr)

[illegible]

Ottendorf 1—Omsewitz 1 (16 Uhr)

[illegible]

Struppen 1—Graupa 2 (16.30 Uhr)

[illegible]

28. März (Ostermontag):

Fortschritt 1—Berlin-Zossen 1 (16 Uhr in Heidenau)

[illegible]

Königsbrück und Laußnitz

[illegible]

DSV 10 1—Radebeul 1 (16.30 Uhr)

[illegible]

Jankerode 1—Cotta-Löbtau 1 (16 Uhr)

[illegible]

Brockwitz 1—Friedrichstadt 1 (16 Uhr)

[illegible]

Nachgemeldete Resultate:

Spielv. 02 1—Ottendorf 1 5:2 (4:0)
Meißen 1—Radebeul 1 1:2 (0:1)
FSV Komet 1—Jankerode 1 4:1 (3:0)

[illegible]

Handball

Reger Spielbetrieb bei den Handballern
Berliner Gäste im Dresdner Bezirk

Sportler

[illegible]

Sportlerinnen

[illegible]

Amtliche Bekanntmachungen der KG

[illegible]

An alle, die den roten Sport fördern wollen

Am 5. Mai muß Dresden Berlin schlagen! Wir wollen Revanche! Helft mit die beste Dresdner Mannschaft herausfinden. Sendet sofort Mannschaftsaufstellungen herein! Ein jeder muß mithelfen! Ein jeder hat ein Recht zur Kritik, also arbeitet mit! Zu senden an Kampfgemeinschaft für rote Sporteinheit, Dresden-A., Jagdweg 7. **Die technische Leitung.**

[illegible]

Kampfgemeinschaft für rote Sporteinheit.

[illegible]

Sportplatzweihe in Reichenau bei Zittau!

[illegible]

Tagung roter Gemeindevertreter in Dresden

Am Sonntag fand im Neustädter Bahnhof eine Konferenz der roten Gemeindevertreter für den Unterbezirk Dresden statt. Gegen 40 Orte waren auf dieser vertreten. Das Referat hielt Genosse Herrmann, Leipzig. Er behandelte das Thema: „Revolutionäre Gemeindepolitik". Ausgehend von der gegenwärtigen Lage zeigte er die Veränderung auf dem kommunalen Gebiet. Sozial- und Kulturreaktion tobt sich in den Gemeinden aus. National- und Sozialfaschisten sind die Träger der Reaktion. Sozialdemokraten stehen an der Spitze bei der Durchführung aller Abbaumaßnahmen. Für unsere Gemeindevertreter gilt es, entsprechend der Verschärfung der Klassengegensätze kühner und energischer als je aufzutreten. An Hand des Etats, wie sie in diesem Jahre von den Gemeinden vorgelegt werden, zeigte Genosse Herrmann in vielen Punkten, wie die Kommunisten demgegenüber Stellung zu nehmen haben. Die beste Kommunalpolitik bleibt ohne Wirkung, wenn nicht die nötige Massenbasis für dieselbe vorhanden ist. Es gilt, kommunale Beiräte zu schaffen. Jede Kommunalfraktion muß ihre Politik auf die Vertreter der Massenorganisationen und der Betriebe stützen. Nur so wird es uns möglich sein, unsere Politik im Zeichen der Losung: „Klasse gegen Klasse" auch in der Gemeinde durchzusetzen. Ausführlich behandelte er dann noch das Zusammenwirken mit den Mietern, Kleingewerbetreibenden, Mittelständlern, und die Rolle der Kommunalvertreter als mobilisierender Faktor im Klassenkampf.

In der Diskussion sprach eine Reihe von Vertretern aus kleineren wie größeren Orten. Allenthalben kam der feste Wille zum Ausdruck, auf der Linie der Partei die Massenmobilisierung der Werktätigen zum Kampf gegen Sozial- und Kulturreaktion für den Sozialismus durchzuführen. An Beispielen wurde der Bankrott der kapitalistischen Gemeinden aufgezeigt. Im Schlußwort ging Genosse Herrmann auf verschiedene in der Diskussion gestellte Fragen ein.

Die Konferenz war ein wuchtiger Auftakt für die kommende Präsidentenwahl und für den kommenden Gemeindewahlkampf in Sachsen. Jetzt gilt es, alle Kräfte einzusetzen! Gestaltet die Wahl zu einer wuchtigen Abrechnung mit allen Volksfeinden in der Kommune!

YRAMOS NR 100
DRESDENS MEISTGERAUCHTE ORIENT-ZIGARETTE ZU 2½ Pf